

Wasser im Ökosystem Wald

Nicht nur die sichtbaren Gewässer sind in unseren Landschaften von großer Bedeutung, sondern auch das Wasser in den Böden. Wasser ist das Lebenselixier für unsere Wälder. Es ist unverzichtbar für das Wachstum und die Entwicklung der Pflanzen. Die Bäume nehmen Wasser durch ihre Wurzeln auf und transportieren es durch feine Leitgefäße nach oben zu den Blättern. Wasser ermöglicht den Pflanzen die Durchführung der Photosynthese und den Transport von Nährstoffen. Dabei können Grundwasser, Stauwasser oder Niederschläge dafür sorgen, dass die Wälder nicht vertrocknen.

Auch die Tierwelt des Waldes ist auf Wasser angewiesen. Es dient als wichtige Trinkwasser- und Nahrungsquelle für eine Vielzahl von Lebewesen. Amphibien, Reptilien und viele Insekten brauchen Gewässer, um ihre Entwicklungszyklen abzuschließen.

Das Wasser im Wald spielt zudem eine wichtige Rolle bei der Regulierung des Klimas. Die Verdunstung von Wasser durch die Blätter der Bäume, auch Transpiration genannt, kühlt und beeinflusst so die Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Das sorgt für ein ausgeglicheneres Mikroklima und trägt zum Erhalt des Wasserhaushalts des Ökosystems bei, von welchem viele Organismen abhängig sind.

Wälder sind auch wichtig für den globalen Wasserzyklus. Bäume und Pflanzen nehmen Wasser auf, verdunsten es in die Atmosphäre und tragen somit zur Wolken- und Niederschlagsbildung bei. Dieser Prozess beeinflusst das regionale Klima und die Verteilung von Niederschlag in einer Region. Wasser umfasst demnach nicht nur die oberflächlichen Gewässer die wir sehen können, sondern ist Teil eines großen Kreislaufs, den es zu schützen gilt.



Kontakt und Informationen:



NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.

Britta Linnemann, Annalena Pruhs
Westfalenstr. 490, 48165 Münster
Tel.: 02501-9719433
E-Mail: touren@nabu-station.de



Stadt Drensteinfurt

Landsbergplatz 7
48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508-995-0
E-Mail: stadt@drensteinfurt.de
www.drensteinfurt.de



Stadt Sendenhorst

Rathaus, Kirchstraße 1
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526-303-0
E-Mail: mail@sendenhorst.de
www.sendenhorst.de



Ein 8Plus-VITAL.NRW Projekt im Kreis Warendorf

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Titelfoto: A. Pruhs, NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.
Illustration freepik.de, Layout: S. Banyong, NABU-Münsterland-gGmbH
Druck: dieUmweltDruckerei, 100% Recycling-Papier



Gewässer – Elemente unserer Landschaft

Gewässer sind prägende Elemente unserer Landschaft und wichtige Naturräume für den Menschen und die dort lebenden Tiere und Pflanzen.

In der **VITAL.NRW 8 Plus-Region des Kreises Warendorf** gibt es viele tolle Beispiele für solche Naturräume, die ihren Beitrag zum Erhalt und Verbesserung der Biodiversität und Landschaftsqualität leisten. Um diese schönen Naturräume erlebbar zu machen wurden Themen-Radrouten konzipiert, die die vielfältigen Facetten ausgewählter Gewässertypen zeigen.

In diesem Flyer unserer „Erlebbare Gewässer“-Reihe findet man die Themenradroute „Von der Werse zum Wasserwerk im Wald“. Wer aber vom Radeln nicht genug bekommen kann, braucht sich keine Sorgen zu machen. Neben diesem Flyer gibt es auch weitere Touren und eine umfassende Broschüre, die einen in verschiedenste Ecken der 8 Plus-Region führen und die Vielfältigkeit unserer heimischen Natur erkunden lassen. Weitere Flyer und Themenradrouten vom VITAL.NRW-Projekt „Erlebbare Gewässer“ gibt es auf unserer Homepage (www.nabu-station.de).

Um die Navigation zu erleichtern, befinden sich die Routen weitestgehend auf den bereits vorhandenen Radwegen und orientieren sich am Knotenpunktnetz des Kreises Warendorf. Somit muss man nur den roten Punkten an den gewohnten Radwegweisen folgen. Mehr Informationen über das Knotenpunktnetz finden Sie unter: www.parklandschaft-warendorf.de

Viel Spaß beim Radeln und Erkunden!

Erlebbare Gewässer in der 8Plus-Region

Themenroute –
#2 Wasser in unserer Landschaft
Von der Werse zum Wasserwerk
im Wald

Themenroute – #2 Wasser in unserer Landschaft

Von der Werse zum Wasserwerk im Wald


Die **Renaturierung** von Gewässern hat große Bedeutung für Mensch und Natur. Sie trägt zur Wiederherstellung natürlicher Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten bei und fördert somit die Biodiversität. Durch die natürlichen Filterwirkungen von Pflanzen, anderen Organismen und Sedimenten wird nicht nur die Nährstoffbelastung reduziert, sondern auch die Wasserqualität verbessert. Zudem können renaturierte Gewässer Überschwemmungen abfedern und fungieren als natürlicher Hochwasserschutz. Ebenso trägt die Kohlenstoffbindung in renaturierten Gewässern zur Reduktion des Kohlenstoffgehalts in der Atmosphäre bei. Renaturierungen helfen uns dadurch bei der Anpassung an den Klimawandel, können tolle Naherholungserlebnisse bieten und wiederum wirtschaftliche Chancen eröffnen. Wertvolle Ökosysteme werden wiederbelebt und bewahrt, was dem Artensterben entgegenwirken soll.

Es gibt also viele Gründe, warum die Renaturierung von Gewässern sehr wichtig ist. Laut einer Richtlinie der EU, der sog. Wasserrahmenrichtlinie, sollen alle Gewässer bis 2027 in einem guten ökologischen Zustand sein. Mehr Informationen zum Thema Renaturierung gibt es auf unserer Homepage unter: <https://www.nabu-station.de/erlebbare-gewaesser-in-der-8plus-region>



Hohe Ward Wasserwerk, Foto: A. Tecker

Schwierigkeitsgrad: Familientour Halbtagestour Ganztagestour
Länge: ca. 38 km
Dauer: ca. 3,5 Stunden

Startpunkt:  Bahnhof Drensteinfurt (Straße: Bahnhofsplatz)



Diese und weitere Themenradrouten finden Sie auf **Komoot** unter: <https://www.komoot.de/tour/1130680861>

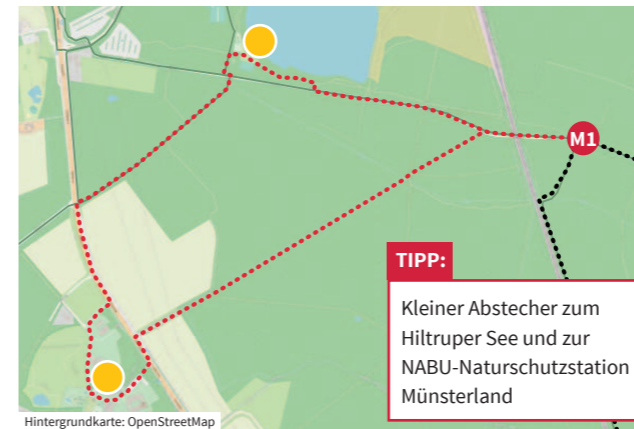
Route:

▶ 26 ▶ 2 ▶ **A** Werse-Renaturierung 1 ▶ **B** Werse-Renaturierung 2 ▶ 47 ▶ 61 ▶ Links auf Berl ▶ Gradeaus auf Rummler ▶ Scharf rechts auf Hohe Ward ▶ **C** Wasserwerk Hohe Ward ▶ M1 ▶ 14 ▶ 56 ▶ 93

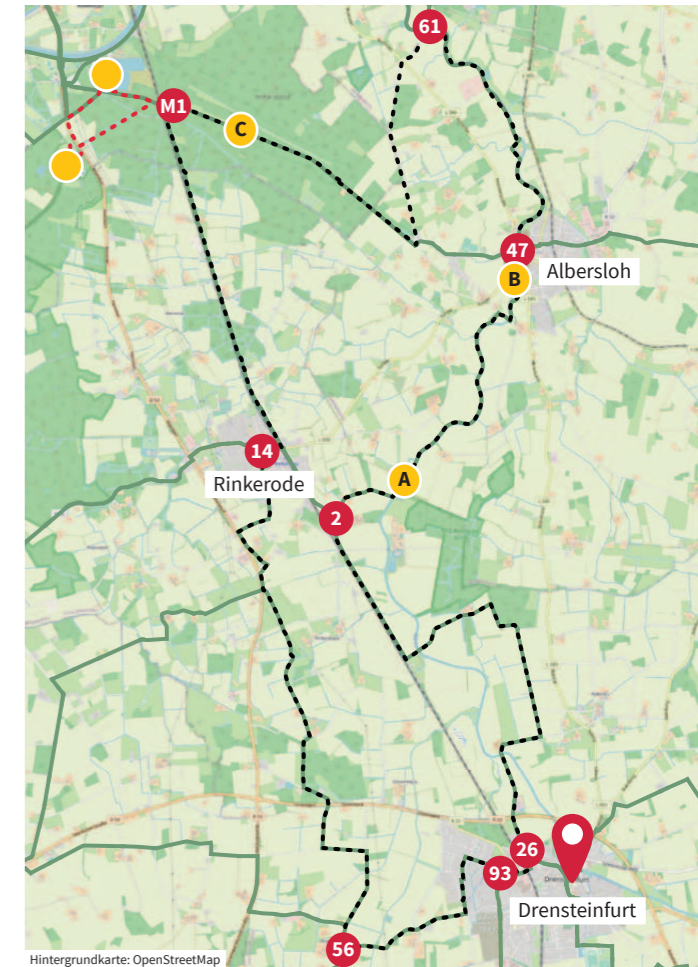
Highlights:


- A** Diese Werse-Renaturierung zwischen Albersloh und Rinkerode wurde anhand von verschiedener Maßnahmen erfolgreich umgesetzt. Es wurde ein Nebengerinne ausgehoben sowie anstelle einer Staustufe eine Fischaufstiegshilfe gebaut, um die Durchgängigkeit des Flusses wiederherzustellen und neue Lebensräume zu schaffen.
- B** Die Werse-Renaturierung bei Albersloh ist ein idyllischer Bereich am Ortseingang und lädt wunderbar zu einer Pause am Wersstrand ein. Hier lässt sich durch die Renaturierung ein naturnaher Gewässerabschnitt in seiner schönsten Form erleben. Unterschiedliche Wassertiefen, Fließgeschwindigkeiten und Sandbänke schaffen wichtige Lebensräume für zum Beispiel Jungfische oder Wasserpflanzen.
- C** Das Wasserwerk wurde im Jahr 1906 von den Stadtwerken Münster in Betrieb genommen und dient dank des Münsterländer Kiessandzugs als optimaler Ort der Trinkwassergewinnung. Heute ist das Wasserwerk ein geschütztes Denkmal, an welchem man das gewonnene Trinkwasser auch frisch aus dem Wasserspender vor Ort genießen kann.

Detaillierte Infos zu allen Touren Highlights gibt es auch auf unserer Homepage unter: <https://www.nabu-station.de/erlebbare-gewaesser-in-der-8plus-region>



Werse Renaturierung zwischen Albersloh und Rinkerode, Foto: B. Linnemann



 Standort der Wegweiser im Knotenpunkt-system bestehender Radwanderwege  Gewässer-Highlights dieser Tour



Wegebeschaffenheit:
Loser Untergrund: (2%)
Fester Kies: (19%)
Pflaster: (3%)
Straßenbelag: (1%)
Asphalt: (74%)